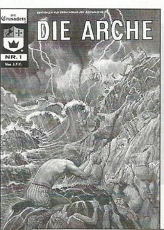
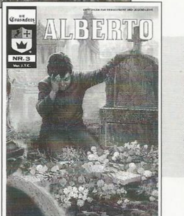

DIE
Crusaders
358
Von J.T.C.
EMPFOHLEN FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE
DAS OPFER



EIN SPANNENDES BERGSTEIGER-ABENTEUER

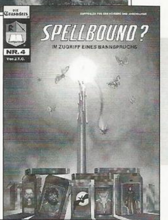
Kaum jemand ist darüber informiert, daß bereits vor Jahren auf dem Berg Ararat im Dreiländereck Türkei - Sowjetunion - Iran die Überreste eines alten Holz-Schiffes gefunden worden sind.

Bergsteiger-Expeditionen, die sich heute auf die Suche nach weiteren Funden begeben, können in gefährliche, politische Intrigen verwickelt werden.



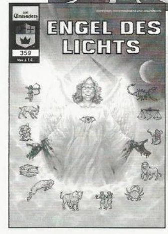
WOZU WAR DIE REFORMATION GUT.

Ein ehemaliger Geheimagent der Jesuiten berichtet aus seinem Leben und von seinem Auftrag, der Unterwanderung und Zersetzung protestantischer Gemeinden und Freikirchen. Zudem wird enthüllt, wie sehr der Katholizismus Spielball dämonischer Mächte ist.



IST ROCK 'N' ROLL MEHR ALS MUSIK?

"SPELLBOUND" deckt die okkulten Hintergründe des Rock-Business auf, zeigt die negativen Auswirkungen des Rock auf seine Hörer und erklärt, warum Rock 'n' Roll schädlich für Christen ist.



AUFKLÄRUNG ÜBER DEN WIDERSACHER

"der Satan verstellt sich zum Engel des Lichts" (2. Kor. 11,14)

Satan versucht, das Erlösungswerk Christi dadurch zu untergraben, daß er zahlreiche, falsche Religionen gründet oder Irrlehren in die Gemeinde Jesu einschleust.

Worauf Kinder Gottes besonders achten sollten, steht in diesem Heft.

"DAS OPFER"

Michael... was soll diese elende Lügerei? *WAS?...* Du dreckiges @!!!☆☆! ***ICH HASSE DICH!***

KRACH!

Was ist passiert?... Hat dein Süßer dich verlassen?

Halt die Klappe!... Und wage es ja nicht, mich nochmal anzurufen! Ich wünschte, du wärest tot! ***Du altes Schwein!***

Geh mir aus dem Weg, ***du Giftschlange!***




Auf dieser kaputten Welt gibt es aber auch keinen Einzigen, dem ich vertrauen könnte!
Zuerst haben Mama und Papa sich scheiden lassen!
Jetzt bin ich kurz davor, von der Schule zu fliegen...
Und das nur, weil mir dieser blöde Physiklehrer nicht die bessere Note geben will.
Und das Schlimmste von allem ist, daß mein angebeteter Verlobter, der von mir verlangt hat, ich solle ihm vertrauen...
mich gerade angerufen hat, um mir zu sagen, daß er seine alte Freundin aus Michigan geheiratet hat!
Was soll das alles bloß?
Niemand hat mich richtig lieb...
Schluchz... Ich halte es nicht mehr aus!


Leute, das Abendessen war hervorragend!
Es freut mich, daß es dir gefallen hat, *Schatz!*
Heute werde ich bezahlen!
Du hast nur einen Fehler, Thomas, du bist zu großzügig!


Laßt uns auf diesem Weg nach Hause gehen, ja?
In Ordnung, ich will noch eine Kleinigkeit für meine Mutter kaufen.
Es wird mich sowieso niemand vermissen!


Ralf, hast du das Gesicht des Mädchens gesehen?
Nein, hab ich nicht, Tanja.
Sie ist in Schwierigkeiten. Wir sollten sie ansprechen.
Ich halte es einfach nicht mehr aus!


Sie ***springt!***
Thomas... sie wird ertrinken!
Ich muß sie retten!


Eine Minute später...
Ich kann sie nicht finden!
Ich versuch es mal hier drüben!
Da ist sie!
Gut gemacht, Ralf!


Gott sei Dank, daß Tanja Krankenschwester ist!
Mach dir keine Sorgen, der Herr wird sie nicht sterben lassen !
Sie wird wieder zu sich kommen!
Wir wollen sie zu mir nach Hause bringen!
ZUHAUSE BEI TANJA
Sie muß sich erst einmal ausruhen!
Hey, was ist das? Ihr beiden seid ja verletzt! Kommt her und laßt euch behandeln, damit ihr keine Infektionskrankheit bekommt!
4 Stunden später
Wer... wer hat mir das Leben gerettet?
Ralf!
KRATZ
Herzlichen Dank, du Held!
Ahhh!


Hey! Wir versuchen gerade, deine Freunde zu sein!
Ihr habt vielleicht Nerven!
Würdest du uns wenigstens sagen, wie du heißt?
Leuchter... Miriam Leuchter.
Hallo, Miriam. Ich bin Tanja, das sind Luisa und Thomas. Und natürlich Ralf, aber mit dem hast du ja schon Bekanntschaft gemacht!
Na, herzlichen Dank! Hoffentlich ist diese Freundschaft bald beendet!
Oh, und ich denke, wir haben gerade erst damit begonnen!


Hier, die heiße Suppe wird dir gut tun.
Was habt ihr da hineingetan, schwarze Tante, ein bißchenNegergift?


Oh Mann!
Du machst dich gut in deiner Rolle als alte Ziege!


Miriam, so kannst du mir nicht kommen... ich liebe dich!
Ohh... das fehlte mir noch! Eine Lesbe!


Das ist gemein, Miriam! Wir sind hier alle Christen!
Wir versuchen, dir zu helfen!


Also so ist das! Ein Haufen Fanatiker spielt den Helden, und jetzt wollt ihr, daß ich die Bibel schlucke!
Nun, das wird euch nicht gelingen!! Ihr könnt mir nämlich gar nichts beweisen, nur mit einem einzigen Buch! Und die Bibel ist nämlich bloß ein altes Buch!


Sie ist nicht nur ein Buch!
Willst du wetten?
Einverstanden, die Wette gilt!


Die Bibel besteht aus insgesamt 66 Büchern, Miriam... Sie sind in einem Zeitraum von 2.000 Jahren geschrieben worden.
Von Männern aus allen sozialen Schichten, vom König bis zum Sklaven.


Alle Schreiber hatten eines gemeinsam... jeder von ihnen hatte ein Erfahrung gemacht mit einem Wesen...
welches sich selbst als den Ewigen Gott, den Schöpfer des Universums und den Erretter der Menschheit bezeichnet.


Und das wird dich überraschen, Miriam, alle 66 Bücher überschneiden sich oder beziehen sich aufeinander!
Nun, was meinst du, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, daß soetwas überhaupt passiert? Eine Trillion zu eins?
Versuche einmal, fünf Personen zu finden, die über irgendeine Sache die gleiche Meinung haben... du wirst es nicht schaffen!


Die Bibel mit ihren 66 Büchern ist ein Wunder.
Also gut, tolle Sache! Hast Du also in einem Punkt Recht.


Miriam, fühl dich hier wie zu Hause und bleib, solange du möchtest.
Luhja, Luhja!
Ich glaub', ich bin in der Bahnhofs-Mission!


Das Essen ist fertig... kommt und setzt euch!
Was ist mit dir, Miriam, kommst du mit?
Warum nicht?


Danke Vater für dieses Essen, in Jesu Namen, Amen.
Seufz!


Entschuldige, Tanja... kann ich bitte auch ein kurzes Gebet sprechen?
Warum nicht, Miriam, bitte!


Oh mächtiger Gott des Feuers... Danke, daß du diese Zigarette angezündet... und dieses Essen gekocht hast... Und ach, fast hätte ich es vergessen, danke dem Sonnengott, daß er die Kaffeebohnen für diese ausgezeichnete Tasse Kaffee hat wachsen lassen!
Oh!... Wie sollen wir bloß damit umgehen?


Tanja... habt ihr ein Bier im Kühlschrank?
Nein, Liebes, wir trinken nicht.
Kann Ralf nicht zum Laden gehen und mir eins besorgen?
Wie wäre es mit einer Flasche Sekt, um mein Überleben zu feiern?
Das geht nicht, Miriam!
Aha! Also hast du mich angelogen, Tanja!
Du hast gesagt, du liebst mich... wenn du mich wirklich liebtest, würdest du tun, worum ich dich bitte!... Du bist ein schlechter Christ!
Warum versuchst du bloß die ganze Zeit, mir ein schlechtes Gewissen zu machen, Miriam?
Meiner Ansicht nach, seid ihr ein Haufen selbstgerechter Heuchler!
Ihr versucht die ganze Zeit, mich mit euren Gebeten zu beeindrucken... aber ich will dir mal was sagen, Schwesterchen... ***ich hasse Religion!***


Nun, wenigstens eine Sache hast du mit Jesus gemeinsam!
Was sollte ich wohl mit Jesus gemeinsam haben?!
Er haßt Religion genauso wie du!
Was weißt du eigentlich über ihn, Miriam?
Nicht gerade viel... eh, er wurde Weihnachten geboren, als der Weihnachtsmann...
Und er ist Ostern gestorben. Ich weiß nicht, was der Hase damit zu tun hat, aber viel weiß ich sowieso nicht!
Möchtest du, daß ich dir die schönste Liebesgeschichte aller Zeiten erzähle?
Sie handelt vom Schöpfer des Universums, und von dir, Miriam!
Eine Liebesgeschichte könnte ich jetzt gut gebrauchen!

Miriam, es gab einmal eine Zeit in unserer Geschichte, in der Gott jede Verbindung zu seinem Volk, den Juden, abgebrochen hatte.. Sie waren rebellisch, ignorierten seine Gesetze... und deshalb ließ Er zu, daß sie sehr unter der Herrschaft des Römischen Reiches litten.



Die Bühne wurde vom Himmel aus vorbereitet... Die Engel waren sprachlos, weil Jesus Christus, der Schöpfer des Universums, der König der Herrlichkeit, Gottes Sohn, die 2. Person der Dreieinigkeit, bereit war, auf die Erde zu kommen, einem kleinen Planeten, der mit seinen Problemen nicht fertig wurde.

Unser Planet wurde zum Mittelpunkt des Universums... Aller Augen richteten sich auf ihn.

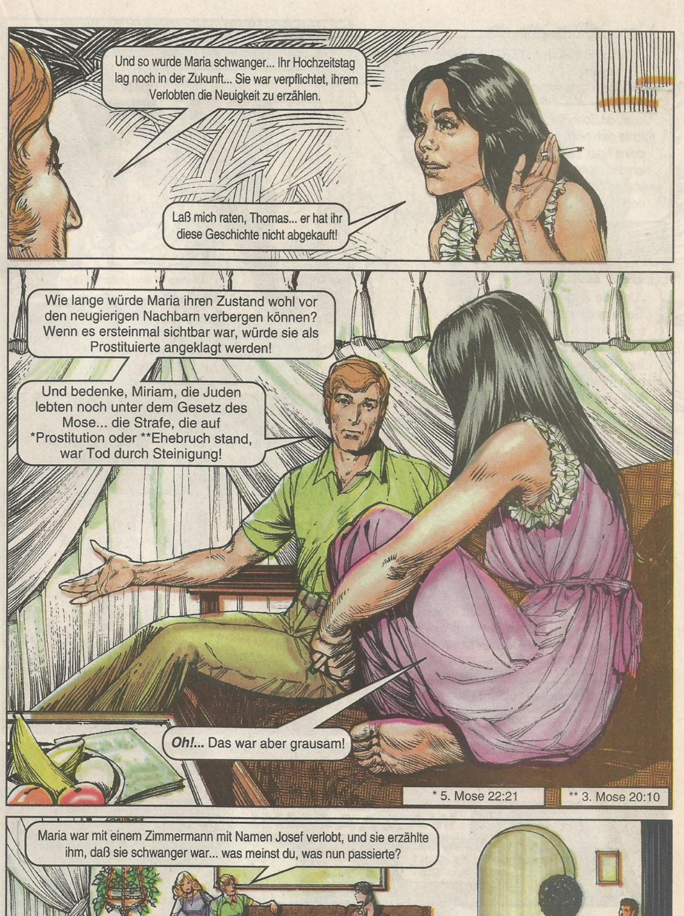
Der Engel *Gabriel ging dem HERRN voran. Als er sich der Erde näherte, betrat er Satans Gebiet und wurde von den Mächten der Finsternis verspottet.



Eine Jungfrau, die kurz vor ihrer Heirat stand, war völlig ahnungslos, daß ein Engel auf dem Weg war, sie aufzusuchen.




Der Engel Gabriel besuchte Maria.
“Sei gegrüßt, du Begnadete! Der Herr ist mir dir! Fürchte dich nicht, Maria, du hast Gnade bei Gott gefunden.” Lukas 1:28 und 30
Als Maria den Engel sah, erschrak sie und überlegte, was dies wohl für ein Gruß sei. Lukas 1:29
“Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben.” Lukas 1:31
“Und er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben.” Lukas 1:33
Aber weißt du, Miriam... Maria wußte nicht, wie das alles geschehen konnte, denn sie hatte noch nie mit einem Mann geschlafen... Sie war eine Jungfrau!
Gibt's doch nicht!
Der Engel sprach:
“Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten...”
“Darum wird auch das Heilige, das geboren wird, Gottes Sohn genannt werden.” Lukas 1:35


Und so wurde Maria schwanger... Ihr Hochzeitstag lag noch in der Zukunft... Sie war verpflichtet, ihrem Verlobten die Neuigkeit zu erzählen.
Laß mich raten, Thomas... er hat ihr diese Geschichte nicht abgekauft!
Wie lange würde Maria ihren Zustand wohl vor den neugierigen Nachbarn verbergen können? Wenn es ersteinmal sichtbar war, würde sie als Prostituierte angeklagt werden!
Und bedenke, Miriam, die Juden lebten noch unter dem Gesetz des Mose... die Strafe, die auf *Prostitution oder **Ehebruch stand, war Tod durch Steinigung!
Oh!... Das war aber grausam!
* 5. Mose 22:21
** 3. Mose 20:10
Maria war mit einem Zimmermann mit Namen Josef verlobt, und sie erzählte ihm, daß sie schwanger war... was meinst du, was nun passierte?
Was denn?
Du hast recht! Er glaubte ihr kein Wort!


Der Engel des HERRN erschien Josef im Traum... (Matthäus 1:20)
"Josef, du Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen; denn was sie empfangen hat, das ist von dem Heiligen Geist...
Und sie wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden." Matthäus 1: 20 und 21
"Als nun Josef vom Schlaf erwachte, tat er, wie ihm der Engel des Herrn befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich." Matthäus 1:24
Dieses Problem war gelöst.
Satan unternahm seinen ersten Versuch, das Baby zu töten.
Laß doch mal die ganze Welt für die Steuer schätzen!
Was für eine großartige Idee!
Cäsar Augustus befahl aller Welt, zum Ort der Geburt zurückzukehren, um sich schätzen zu lassen.
Maria war gezwungen, mit Josef nach Bethlehem zu reisen, seinem Geburtsort... eine mühsame Reise von mehr als 130 km... und Maria war inzwischen hochschwanger.
Aber es ging nicht nach Satans Willen und der Esel brachte sie sicher nach Bethlehem.
Bethlehem war überfüllt mit Menschen... Die einzige Unterkunft, die Maria und Josef finden konnten, war ein Stall... denn in der Herberge war kein Platz mehr... keiner ahnte, wer dieses Kind in Wirklichkeit war.
WAAAAAHH!
Es ist ein Junge!
Wer hätte gedacht, daß der Schöpfer des Universums... *Jahwe... in der Gestalt eines kleinen Babies in einem Stall in Bethlehem geboren werden würde!
* *"Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn gemacht; aber die Welt erkannte ihn nicht."* Johannes 1:10
Dies war die erste Phase Seiner Mission auf diesem Planeten!


Wurden der mächtige Cäsar in Rom oder die religiösen Intelektuellen in Jerusalem von dem Ereignis unterrichtet? *Nein!*
"Euch ist heute in der Stadt Davids (Bethlehem) der Retter geboren, welcher ist Christus, der HERR!"*
Was ist das?
Ich glaube, ich werde verrückt!
Schluck! Das... sind... ja... Engel!!
Die einzigen, die von dieser Nachricht erfuhren, waren arme, zerlumpte Schafhirten, die dabei waren, ihre Schafe zu hüten... Sie erschraken fast zu Tode.
* Lukas 2:11
Der Engel sagte ihnen, daß sie das Baby in einer Krippe finden würden.
Die Hirten beeilten sich, nach Bethlehem zu kommen.
Schnüff
Und sie waren die ersten, die den König der Könige kennenlernten.
Wie rührend!... Das erste Weihnachten! Ah, Thomas, wo waren denn nun die drei heiligen Könige?
Hier tauchen sie nicht auf!
Wie bitte?



Tanja, du bist doch Krankenschwester... kannst du uns sagen, warum?

Ja, natürlich. Stell dir vor, man hat *fast 2.000 Jahre gebraucht, um die Antwort auf diese Frage zu finden!

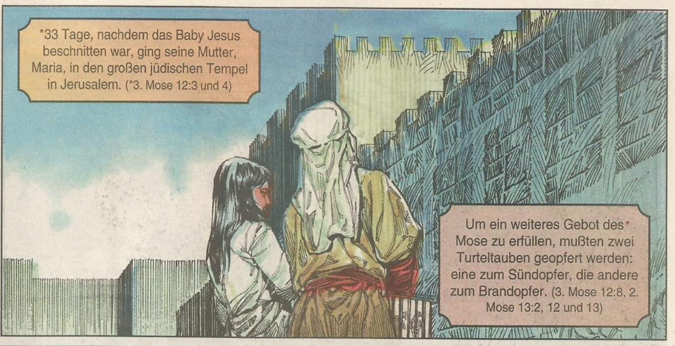
In den Jahren 1946 und 1947 machten Spezialisten unter den Medizinern eine überraschende Entdeckung:

*Das menschliche Blut benötigt verschiedene Elemente, um zu gerinnen... ein Element wird Prothrombin genannt, und es benötigt Vitamin K, um sich zu bilden. Am 8. Tag eines männlichen Neugeborenen...

erreicht das Vitamin K seine normale Höhe. Am selben Tag hat das Prothrombin eine Wirksamkeit von 110%, so daß dieser 8. Tag sich ausgezeichnet für eine Beschneidung eignet.

*Gerald H. Bradley, M.D.







Keiner anderen Frau wurde eine solche Ehre zuteil, wie Maria.

Sie war Gottes auserwähltes Gefäß, ihr Stammbaum war von königlichem Blut und ließ sich bis auf König David zurückverfolgen! Warum mußte Maria dann ein Opfer für ihre Sünden bringen?

Weil die Bibel sagt:

- *"Da ist keiner, der gerecht ist, auch nicht einer." Römer 3:10*
- *"Sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten." Römer 3: 23*

Die einzige Person, von der die Bibel sagt, daß sie ohne Sünde ist, ist der HERR Jesus Christus.

- *"Er (Jesus) der keine Sünde getan hat und in dessen Mund sich kein Betrug fand."*

1. Petrus 2:22





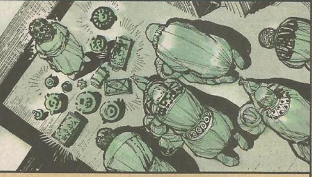

Weise Männer aus dem Morgenland sahen einen seltsamen Stern am Himmel und sie folgten ihm bis nach Jerusalem. (Matthäus 2: 1 und 2)
Na also, da sind sie ja, Kaspar, Balthasar und Melchior!
Das ist ganz großer Quatsch, Miriam!
Die Krippe mit den 3 heiligen Königen, die du jedes Jahr zu Weihnachten überall sehen kannst, beruht nicht auf Tatsachen! Sie ist nur Tradition... und Traditionen sind nicht zuverlässig!
In der Bibel steht nichts von heiligen Königen... noch nicht einmal eine bestimmte Anzahl wird genannt!
Erinne dich: es wird gesagt, daß ganz Jerusalem voller Menschen war, als die Weisen die Stadt betraten!
Um in jenen ungewissen und gefährlichen Zeiten sicher reisen zu können, muß es im Gegenteil schon eine ziemlich große Karawane gewesen sein!
König Herodes war völlig bestürzt, als sie ihn fragten: *"Wo ist der neugeborene König der Juden?" *Matthäus 2:2a
"Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenland und sind gekommen, ihn anzubeten."
Herodes war sehr beunruhigt... Er witterte einen Konkurrenten!
Er gab seinen Experten für Religion den Auftrag, die Schriften durchzusehen, um herauszufinden, in welcher Stadt der Christus oder Messias geboren werden sollte.
Wir haben es gefunden, Majestät...im Buche Micha.
Welche Stadt?
Bethlehem!*
Jetzt muß ich noch herausfinden, wann sie den Stern das erste Mal gesehen haben!
*Micha 5:1

Herodes fand diesen Zeitpunkt auch tatsächlich heraus... und rechnete sich aus, daß Jesus ungefähr 18 Monate alt sein müßte.



Ist es nicht wirklich seltsam, daß keiner von diesen religiösen Heuchlern dieses unglaubliche Ereignis sehen wollte?... Der Allmächtige Gott, der in einem kleinen Jungen menschliche Gestalt angenommen hatte? Ihre Ignoranz hätte nicht größer sein können!

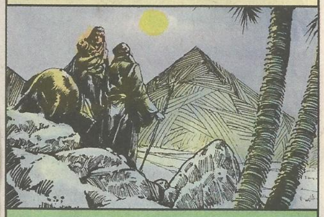
Nachdem sie den Palast verlassen hatten, erblickten die weisen Männer wieder den Stern... und wurden von ihm zu dem Haus geführt, in dem Jesus lebte. (Matthäus 2:11)



Die Weisen fielen auf ihre Knie und beteten allein **JESUS** an. Sie beschenkten ihn mit Gold, Weihrauch und Myrrhe. (Matthäus 2:11)



In der nächsten Nacht ist Josef aus einem Traum erwacht, durch den ihm klar wurde, daß Herodes den kleinen Jesus töten wollte.



Sie packten und zogen nach Ägypten noch in derselben Nacht. Matthäus 2: 13 u.14

Herodes fand heraus, daß die *Weisen fortgezogen waren, ohne ihn zu benachrichtigen und wurde sehr zornig... da machte Satan den zweiten Versuch, Jesus umzubringen!

Diese Betrüger! Man hat mich hintergangen!

Herodes... bringe die Kinder in Bethlehem doch einfach um... so wird dein Sohn auf jeden Fall Herrscher in Israel.

Genau das werde ich tun!

*Matthäus 2:16

Auf den Befehl ihres Königs... machten sich die Soldaten des Herodes auf den Weg nach Bethlehem, um alle Kinder, die zwei Jahre alt oder jünger waren zu töten!



Die Menschen in diesem kleinen Dorf waren völlig ahnungslos über den Horror, der auf sie zukam!



*2. Mose 3: 12-14, 2. Mose 20:2, Johannes 8:58


Hey! Jetzt erinnere ich mich! Das Passah-Fest habe ich im Fernsehen gesehen! Im Film "Die Zehn Gebote"!
Gott hatte Ägypten mit einer Menge Plagen geschlagen... damit sie die jüdischen Sklaven gehen ließen.
Das war einfach großartig! Alle haben sie Ägypten mit Charlton Heston verlassen!
Das war Moses! Heston spielte die Rolle des Mose!
Erinnerst du dich, wie Gott gesagt hatte, er würde alle Erstgeborenen in jedem Haus in Ägypten töten, wenn sie nicht durch ein Zeichen an ihrer Tür geschützt sind?
Das habe ich vergessen!
Es war das Blut eines Lammes, das auf die Vordertür gestrichen werden mußte, um die Hausbewohner vor dem Tod zu retten!
Ohja,... und in jener Nacht ging der Todesengel durch Ägypten!
Falsch, Miriam, es war der HERR*. Wenn er das Blut gesehen hatte, ging er an dem Haus vorüber und es kam nicht ins Gericht Gottes.
Ohhh! Nein! Sieh doch, er stirbt!!
Ahhh! Er ist tot! Mein Sohn ist tot!
Nein!!
Aus diesem Grund feiern die Juden jedes Jahr das Passah-Fest... in Erinnerung an diese Nacht. *2.Mose 12:29
Warum mußte Jesus denn eigentlich zum Passah-Lamm werden?
Wegen Dir!


Achte genau darauf, mit welchen Worten Jesus von Johannes dem Täufer vorgestellt wurde.
"Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!" Johannes 1:29
Dies war Phase II seiner Mission auf dieser Erde.
Nachdem Jesus im Jordan getauft worden war, verbrachte er 40 Tage in der Wüste, wo er vom Satan versucht wurde.
"Weg mit dir, Satan! Denn es steht geschrieben (5. Mose 6:13): 'Du sollst anbeten den Herrn, deinen Gott, und ihm allein dienen'". Matthäus 4:10
Satan wurde in seine Schranken gewiesen!
12 Jünger wurden auserwählt.
Jesus unterrichtete sie drei Jahre lang.
Jesus heilte die Kranken, trieb Dämonen aus und weckte einige vom Tode auf. Er lehrte die Menschen einen neuen Weg, zu leben.
Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!
In einer Zeit der Besatzung durch rücksichtslose römische Soldaten wunderte sich eine verbitterte, von Angst, Haß und Korruption zerfressene Bevölkerung, wer dieser Mann war, der von Liebe sprach.
Dieser charmante, vertrauenswürdig und freundlich erscheinende Jünger wurde zum Schatzmeister.
Hallooo...
Er ist Judas Ischariot, der größte Verräter aller Zeiten.









Aber es gab einen, der sich darum kümmerte!





Nun rate, Miriam, wen sie auf ihre Todesliste setzten?

Phase III: Jesus war darauf vorbereitet, zum Passah-Lamm zu werden.





Jesus erklärte ihnen, daß bald der alte jüdische Weg der Erlösung sein Ende finden würde.

Judas verließ die Gemeinschaft, um die Soldaten zu holen.

Innerhalb der nächsten 24 Stunden sollten sich 32 Prophezeiungen erfüllen!

Jesus nahm seine Jünger mit in den Garten Gethsemane, um zu beten... doch sie alle sind dabei eingeschlafen. Er war allein, und er wußte, daß er diesen Weg zu gehen hatte.

"Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst!" Matthäus 26:39

"Und er rang mit dem Tode und betete heftiger. Und sein Schweiß wurde wie Blutstropfen, die auf die Erde fielen." Lukas 22:44



Es war nicht so sehr die Tatsache, daß er sterben mußte, die Jesus quälte... sondern Jesus, "der von keiner Sünde wußte"*, stand kurz davor, zum Sündopfer zu werden, und die Sünden der ganzen Welt würden auf ihn gelegt werden. *2. Korinther 5:21

*In der medizinischen Fachsprache nennt man das HEMATIDROSIS (Blutschweiß). Dieses seltsame Phänomen taucht auf, wenn der emotionale Druck so groß wird, daß winzige Blutgefäße in den Schweißdrüsen aufplatzen und sich Blut mit Schweiß vermischt. Das führt zu großer körperlicher Schwachheit. *Gerald H. Bradley, M.D.

Die Engel des Himmels waren geschockt, als sie ihren Schöpfer derartig gedemütigt, mißhandelt und ermordet sahen.



Satan war begeistert. Er hatte seit Jahrhunderten auf die Möglichkeit gewartet, seinen größten Feind umzubringen... Judas überantwortete Jesus dem Tode!

Judas brachte Soldaten mit sich, die den Auftrag hatten, den festzunehmen, den er küssen würde.



Das war der Kuß des Todes! Jesus wurde gefangengenommen und seine *Jünger, bis auf zwei, flüchteten in alle Richtungen. *Johannes 18:15

Man schleppte Jesus von einem Ort zum anderen, um ihn auszufragen... dann hielt man ein schnelles Gericht.



Der oberste jüdische Gerichtshof (Sanhedrin) sprach ihn sogar vor der Gerichtsverhandlung schuldig... Es war eine abgesprochene Sache!



Pilatus wollte mit dieser Angelegenheit nichts zu tun haben, aber er konnte nicht anders... er erklärte Jesus für unschuldig, aber um dem lärmenden Pöbel zu gefallen, stellte er folgende Frage:



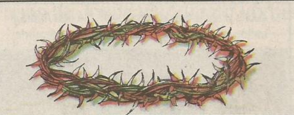
18 jüdische Gesetze mußten gebrochen werden, damit Jesus zum Tode verurteilt werden konnte.*

*"Die ungesetzmäßige Gerichtsverhandlung von Jesus" von Earl Wingo, Christian Truth & Victory Publications

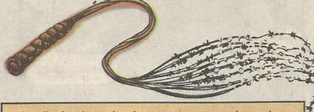
Miriam, weißt du, wie eine Kreuzigung vor sich ging?

Ich hab schon mal kleine Kruzifixe gesehen... das sah garnicht so schlimm aus!

Ich werde dir erzählen, was bei einer Kreuzigung tatsächlich passierte!



Diese Dornenkrone wurde auf den Kopf gedrückt: sie hatte Dornen von mehr als 3 cm Länge.



In die Lederpeitsche waren normalerweise Stahlstücke eingearbeitet, außerdem Bleikugeln und scharfe Knochen.



Die rostigen Nägel, voller Bakterien, verursachten dem Opfer fast immer Brand- und Wundstarrkrampf.

Pontius Pilatus befahl, Jesus zu geißeln.

Das Opfer wurde entkleidet und seine Hände wurden über dem Kopf an einem Balken festgebunden.



Als die scharfen Knochen und das Metall der Peitsche das Fleisch aufgerissen hatten, wurden die Muskeln weit eingeschnitten. Arterien wurden getroffen und das Blut lief in Strömen. Die meisten Opfer starben schon während dieser Folterung.

Jesu Fleisch hing in Streifen, als ihm befohlen wurde, sein 50 Kg schweres Kreuz zu tragen... etwa 1 km weit zu dem Ort, an dem die Hinrichtung stattfinden sollte (Golgatha). Das rauhe Holz scheuerte auf seinem zerfetzten Rücken, er war fast ausgetrocknet. Es war ein Wunder, daß er überhaupt noch am Leben war.



"Ich bot meinen Rücken dar denen, die mich schlugen, und meine Wangen denen, die mich rauften. Mein Angesicht verbarg ich nicht vor Schmach und Speichel." Jesaja 50:6

Der Prophet Jesaja sagte: "Wie sich viele über ihn entsetzten, weil seine Gestalt häßlicher war, als die anderer Leute und sein Aussehen als das der Menschenkinder." Jesaja 52:14

Laßt mich auch mal an ihn ran!

Zurück!

Au! Ich habe mir die Hand an seinem Zahn verletzt!

Seht mal, die blutigen Fußstapfen!

Das soll ein Mensch sein? Man kann überhaupt kein Gesicht mehr erkennen!

Was für ein Horror!

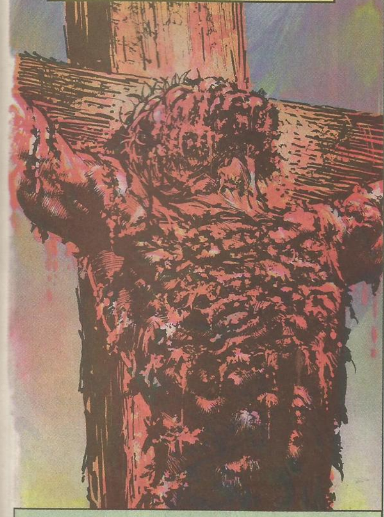
Satan versammelte seine Armeen von Dämonen nach Jerusalem... Die ganze Wucht seiner grausamen Macht traf Jesus durch den aufgebrachten Pöbel. Die Engel im Himmel standen bereit, auf Jesu Befehl hin einzugreifen... Aber seine Liebe zu uns verhinderte diesen Befehl!

Die rostigen Nägel wurden zwischen die Handgelenksknochen anstatt in die Handflächen geschlagen, weil das Gewicht seines Körpers sonst das Fleisch zwischen den Fingern weggerissen hätte.



In Rom betrachtete man das Handgelenk als Teil der Hand.





"Denn so sehr hat Gott (der Vater) die Welt (Dich) geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn (Jesus Christus) gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden (in der Hölle), sondern das ewige Leben (im Himmel) haben." Johannes 3:16

SEIN LEIDEN AUS MEDIZINISCHER SICHT:
Gerald H. Bradley, M.D.

Diese Todesart war die qualvollste, die ein Mensch überhaupt erleiden konnte... Um atmen zu können, mußte Jesus sich mit den durchschlagenen Füßen abstützen... Die brennenden Schmerzen, verursacht durch die Nägel, die den Hauptnerv des Handgelenks durchbohrten, explodierten in seinen Armen, schmerzten bis in den Kopf und bis hinunter ins Rückgrat.

Die Nägel, die in den Nerven zwischen den Mittelfußknochen schmerzten, zwangen seinen Körper, aufrecht zu stehen, während die Beinmuskeln Jesu sich verkrampften und seinen Körper hinunterzwangen... und ihn so ans Kreuz drückten.

Die Luft wird eingeatmet, kann aber nicht ausgeatmet werden, bis der Aufbau von Kohlendioxid in den Lungen und in der Blutbahn das Atmen anregt, um die Krämpfe zu lösen.

Durch Erschöpfung, Schock, Austrocknung und Lähmung wird das Opfer schließlich getötet. Das Herz ist kaum in der Lage, das dicke Blut zu pumpen, weil jede einzelne seiner Milliarden Zellen eine nach der anderen abstirbt. Bevor Er starb, selbst in der größten Qual, war Jesus in völliger Kontrolle über seine Gedanken. Er bat seinen himmlischen Vater: "Vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun."* Und dieses kostbare Lamm Gottes wurde für Dich geopfert. Letztendlich, im Tode, gerann das Blut und trennte sich in Serum und geronnene Blutzellen.

*Lukas 23:34







Dadurch haben wir den schlüssigen Beweis, daß unser Herr nicht den normalen Kreuzigungstod durch Erstickung gestorben ist, sondern an Herzversagen,...

verursacht durch Schock und durch den Druck, den diese Flüssigkeit, die sich um das Herz herum angesammelt hatte, ausübte.

Wegen deiner Sünde, Miriam, starb Jesus buchstäblich an einem gebrochenen Herzen!

Weil Jesus angekündigt hatte, daß er vom Tode auferstehen würde, hatte man seinen Körper in einem Grabgewölbe begraben, vor dem 16 Elite-Soldaten Stellung bezogen.



Für den Fall, daß auch nur *einer von ihnen während der Wache einschlafen sollte, drohte ihrer ganzen Mannschaft der Tod durch Anzünden ihrer Kleidung bei lebendigem Leibe... deshalb traute sich niemand, auch nur zu gähnen.

*"The Great Resurrection Hoax" von Josh McDowell, Liberation Tapes, P.O. Box 6044, Lubbock, Texas 79413

Das Siegel Roms wurde auf dem gewaltigen Felsen angebracht, den man vor den Eingang des Grabes gewälzt hatte.



Mit den Jüngern Jesu gab es keine Schwierigkeiten: sie litten Todesangst... ihr Anführer war tot... das allerletzte, was die religiösen jüdischen Führer hören wollten, war eine Auferstehung Jesu.

Aber es gab ein großes Erdbeben und ein Engel stieg vom Himmel herab und rollte den tonnenschweren Felsen vor dem Grab weg...**Die römischen Soldaten hatten eine solche Angst, daß sie wie tot zu Boden sanken.



Jesus stand vom Tode auf... das Grab war leer... Satan war besiegt!

*"The Great Resurrection Hoax" von Josh McDowell, Liberation Tapes, P.O. Box 6044, Lubbock, Texas 79413 ** Matthäus 28:4

Jesus ist von über 500 Zeugen gesehen worden!*

* "Denn als erstes habe ich euch weitergegeben, was ich auch empfangen habe: Daß Christus gestorben ist für unsere Sünden nach der Schrift; und daß er begraben worden ist; und daß er auferstanden ist am dritten Tage nach der Schrift; und daß er gesehen worden ist von Kephas, danach von den Zwölfen. Danach ist er gesehen worden von mehr als fünfhundert Brüdern auf einmal, von denen die meisten noch heute leben, einige aber sind entschlafen." 1.Korinther 15: 3-6



Nachdem seine Jünger Jesus gesehen hatten, wurden sie in lebhafte, motivierte Menschen verwandelt, die für Gott brannten und mit Feuereifer das Evangelium verkündeten.

Miriam, ... verstehst du jetzt, was Jesus für dich getan hat?

Ich denke schon!

Die Bibel sagt: "sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten." Römer 3:23 und weiter: "wie geschrieben steht: 'da ist keiner, der gerecht ist, auch nicht einer'" Römer 3:10




Es gibt einen Ausweg... wenn du es wirklich ernst meinst: wenn du Jesus bekennst, daß du ein Sünder bist und Jesus in dein Herz aufnimmst...
Dann wird das Blut Jesu, das er am Kreuz vergoß, deine Sünde wegwaschen... und am Tage des Gerichts... wenn Gott das Blut Jesu an dir sieht... wirst du nicht in das Gericht kommen!
Miriam: "Denn wenn du mit deinem Munde bekennst, daß Jesus der Herr ist...
und in deinem Herzen glaubst, daß ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du *gerettet." Römer 10:9
* "gerettet" bedeutet: du wirst der Hölle (dem Feuersee) entgehen und in den Himmel kommen!
Das ist ein Geschenk, Miriam. Alles, was von dir verlangt wird, ist, Buße zu tun! Wende dich von deinen Sünden ab und nehme Jesus Christus als deinen Herrn und Heiland an!
Ich bin so verkommen... wie kann Gott mich lieben? Vielleicht sollte ich zuerst mein Leben in Ordnung bringen!
Nein, Miriam, Er will dich genau so, wie du bist... Er selbst wird dich später zurecht bringen!
(Schnüff)... Niemand liebt mich so sehr, daß er für mich sterben würde... Aber Er hat es getan!
Oh, Jesus... vergib mir... bitte, Herr! Komme in mein Herz und errette mich!
Schluchz
Errette mich von meinen Sünden, Herr!
Es tut mir so leid!
Es ist geschehen! Ich fühle mich so rein... mein Leben ist tatsächlich verändert! Tanja... ich liebe dich, ja, wirklich!
Bin ich Dir noch immer zu schwarz?
NEIN! Du bist meine wundervolle Schwester in Christus!
Ganz sicher?
Aber ja! Und ab jetzt werde ich auch alles essen, was du kochst!
ENDE

Heutzutage macht man sich über Sünde lustig... die meisten Menschen glauben, daß Gott ihre Sünden mit einem zwinkernden Auge lächelnd übersehen wird.

Die Bibel sagt: "Irrt euch nicht! Gott läßt sich nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er ernten." **Galather 6:7**


Miriam Leuchter

Miriam nahm das Geschenk Gottes an...
"Die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben (im Himmel) in Christus Jesus, unserem Herrn." **Römer 6:23**

Kein anderer hat mehr von der Hölle gesprochen und die Menschen davor gewarnt als Jesus Christus...

Wenn du am Tage des Gerichts vor Gott stehen wirst, und das wirst du ganz sicher, und du bist nicht durch das Blut Jesu geschützt, wird Gott dich mit blitzenden Augen ansehen und sagen: "Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln!" Matthäus 25:41

...AUCH DU HAST NUN DIE WAHL

"Und wie den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht." Hebräer 9:27

LAUT BIBEL GIBT'S NUR EINEN WEG ZUM HIMMEL!

Jesus sagte: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich." Joh. 14:6

NIEMAND SONST KANN DICH RETTEN. VERTRAUE AB HEUTE AUF JESUS!

1. Bekenne, daß Du ein Sünder bist.
2. Sei bereit zur Abkehr von der Sünde und tu Buße.
3. Glaube, daß Jesus Christus für Dich gestorben ist, begraben worden ist und vom Tode auferstanden ist.
4. Bitte Jesus im Gebet, in Dein Leben zu kommen, sich Deiner zu erbarmen und Dein Heiland zu sein.

EIN GEBET:

Lieber Gott, ich bin ein Sünder und brauche Vergebung. Ich glaube, daß Jesus Christus für meine Sünden gestorben ist und daß ich durch Sein vergossenes Blut von der Sündenschuld befreit werden kann. Deshalb bitte ich Jesus Christus, in mein Leben zu kommen und mein Retter zu sein.

Hast Du Jesus Christus als Deinen eigenen, persönlichen Erlöser angenommen? Ja ☐ Nein ☐

Datum ______________

Wenn Deine Antwort JA war, dann ist das hier erst der Anfang eines wunderbaren neuen Lebens mit Christus. Von nun an:

1. Lies täglich in Deiner Bibel, damit Du Christus besser kennenlernst.
2. Sprich jeden Tag mit Gott im Gebet.
3. Laß dich taufen, bete an, pflege Gemeinschaft und diene in einer Gemeinde oder Hauskreis, in der Christus verkündigt wird und die Bibel oberste Autorität ist.
4. Erzähle anderen auch von Christus.

Wegweisende CHICK-TRAKTATE aus der

CHICK GOSPEL LITERATUR





Die Auferstehung Jesu
DAS LEERE GRAB



EINER LIEBT MICH!



TITANIC



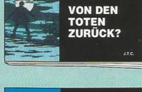
GESELLIGES BEISAMMENSEIN



EDWARD, DAS EKEL



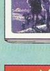
MANCHE STAMMEN VON DEN AFFEN AB...





FRAGEN NACH DEM LEBEN





Die Geburt Jesu
DIE GRÖSSTE GESCHICHTE ALLER ZEITEN



DER BULLE





DER NARR





DER SCHWÄCHLING





ZIMMER 310



WIE MAN REICH WIRD (UND BLEIBT)

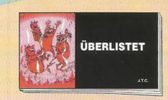


DIE LANGE REISE



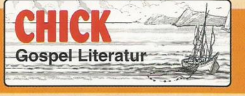


BABY TALK









POSTFACH 1166
D-51387 Burscheid
Tel. 02174/63815
Fax 02174/2799

IN DER SCHWEIZ:
COMIC-TRAKTATE • Dorfstrasse 17
CH-8306 Brüttesellen
Tel/Fax 01 8337 478

CHICK PUBLICATIONS • PO Box 662, Chino, CA 91708-0662 USA • (909) 987-0771 • http://chick.com